Evelyn Wolf, Am Kanal Parzelle 919, 1110 Wien
e-mail: www.offenstall.net.tf
Website: offenstall@gmx.at
Tel. 069913137974

23.10.2010 - NÖ,

Herbstliche Blätter, Kastanien und Walnüsse

„FEBS- Herbstlicher Hindernissparcour mit Pony Susi“

Materialien und Behelfe:

2-3 Strohballen, herbstliche Blätter (eventuell in Folie eingeschweißt und ausgeschnitten), Kastanien, Wahlnüsse, (Eicheln), 3 Weidenkörbe mit Tüchern zum zu/ abdecken.
Ans Viereck angrenzender Wald mit natürlichem Hindernissparcour, Baumstämme zum balancieren und drüber springen, Bäume zum klettern, Laubhaufen zum durchlaufen. Der Wald ist auf der eingezäunten Wiesenkoppel der Pferde, direkt angrenzend an das Viereck, dadurch befinden wir uns nicht im freien Gelände.

[Material wenn kein angrenzender Wald zur Verfügung steht:, :verschieden große Pylonen, Agility Stangen, Reifen und Steher, (Hunde Agilityparcour)].

Methodische Überlegungen:
Organisation:

Kinder	Info	Pferd	Behelfe für´s Pferd
Niklas Michael Julian Marcell	5J 3J 3J 5J	Haflinger Araberstute „Susi“	Halfter+ Führstrick, Trensenzaum, Decke und Reitgurt, Putzzeug

Durchführung:
(2-3 Stunden)

Strohballen und Weidenkörbe sind am Viereck/ Wald schon vorhanden.
Herbstblätter (Kastanie, Eichel, Wahlnuss, Haselnuss, wilder Wein etc.) und Kastanien, Eicheln und Wahlnüsse müssen vorab gesammelt werden. (diese habe ich mit meinen eigenen Kindern gesammelt, ansonsten kann man das sammeln der Gegenstände auch in der Vorstunde als Aufgabe geben.
Die Herbstblätter halten sich einige Jahre wenn man sie mit einem Laminiergerät einfoliert und ausschneidet. (einmaliger Zeitaufwand). Es wird aber auch „richtiges“ Herbstlaub verwendet.

Die Haflinger Araber Stute „Susi“ ist mein Eigentum und steht an Ort und Stelle im Offenstall. Für diese Einheit wird Susi schon vorher fertig für die Stunde hergerichtet, da die Kinder schon einige male beim Herrichten mitgeholfen haben.

Stangen für die Abgrenzung des Bodenspielbereiches sind auch im Stall vorhanden.

	Zeit	Bewegungs-aufgabe, Spiel, Impuls	Materialien	Methodisch-didaktische Hinweise Pädagogische Überlegungen Sicherheitsaspekte
Hinführungs - Phase + Übergang	15min	Ertasten und erkennen	Kastanien (auch mit Schale), Walnüsse und Herbstblätter	Vorsichtiges hineingreifen in die Körbe, da die Kastanienschalen doch sehr stachelig sein können.
Haupt Phase + Übergang	30min	Hinderniss parcour	Strohballen, Angrenzender Wald mit natürlichem Hindernissparcour, Baumstämme zum balancieren und drüber springen, Bäume zum klettern, Laubhaufen zum durchlaufen. [Agility Pylonen, Stangen, Sprung und Reifen in 2 verschiedenen Größen].	Stolpergefahren vermeiden, nicht zu wild werden lassen. (Hetzspiel). Achtung das die Kinder nicht zu hoch auf die Bäume hinaufklettern, Absturzgefahr.
Schluss Phase	15min	Muster/Bild legen, [Mandala]	Kastanien + Schale, Walnüsse, Verschiedene Herbstblätter, Hackschnitzel vom Reitplatz etc.	Die Kinder sollten schon so weit sein das sie die Materialien nicht mehr in den Mund nehmen. Verschluckgefahr!

Hinführungs- Phase + Übergang:
(spielerisch Natur Erfahrungen vermitteln)

Susi sucht sich das erste Reitkind aus....und „fragt“ die Bodenkinder was den in den Weidenkörben die da in der Mitte des Bodenbereiches stehen drinnen sein könnte?
Die Kinder sollen vorsichtig ertasten was den da für Schätze versteckt sind. Jedes Kind darf bei einem der Körbe probieren. So lange bis alle Kinder in jeden Korb einmal hineingefühlt haben, dann darf auch hineingeschaut werden.

Die Weidenkörbe stehen schon vorbereitet zugedeckt in der Mitte des Spielbodenbereiches.

1 Korb Kastanien
2 Korb Walnüsse
3 Korb verschiedene Herbstblätter (natur, nicht eingeschweißt)

Das Reitkind darf natürlich mithelfen wenn es Materialien erkennt, die vielleicht von den Kindern auch gezeigt werden.
Auch Susi wird gefragt, „meinst du schmeckt dir so eine Kastanie“ oder was meint ihr? fressen Pferde Kastanien und Walnüsse?
Also Susi frisst keine Kastanien aber die Walnüsse knackt sie sich schon auf, und frisst sie aus der Schale heraus.
Sind alle Materialien erkannt worden gehe ich mit den Kindern und Susi gemeinsam in den am Reitplatz angrenzenden „Wald“. Dort liegen alte Baumstämme zum balancieren und zum drüber springen es sind auch Bäume zum klettern vorhanden. Die Buben dürfen durch den natürlichen Hindernissparcour laufen. Susi begleitet alle und bewundert wie geschickt die Kinder sind..
[Wenn kein angrenzender Wald zur Verfügung steht kann der Hindernissparcour auch mit Agility Material am Reitplatz gemacht werden. Da sollte der Parcour auch schon teilweise aufgebaut sein damit die Kinder keine Schwierigkeiten haben. Die Hindernisse sind sehr leicht und auch von kleinen Kindern gut zu händeln.]

Haupt Phase + Übergang:
(Freude an der Bewegung)

Das Reitkind oder „Susi“ dürfen sich aussuchen wie die Kinder durch den Parcour laufen sollen. krabbelnd, hüpfend, gehend oder vielleicht rückwärts. Den Kindern fallen immer neue Spielideen ein. Die Tonne auf der Wiese über die noch stehenden Disteln rollen, durch die Autoreifen springen etc.
[Der Agility Parcour darf natürlich auch immer wieder neu gestaltet werden, somit hat jedes Kind die Chance seinen eigenen Parcour für die anderen zu bauen.]

Mit Susi und dem Reitkind werden auf der Wiese auch einige Trabeinlagen gemacht. Die Kinder traben sehr gerne und auf der Wiese macht es noch mehr Spaß. Die Kinder dürfen auch im Schritt verschiedene Sitzpositionen ausprobieren.

Schluss Phase:

Zum Schluss darf jedes Kind noch für “Susi„ oder die Mama /Papa ein Bild aus den Materialien die in den Körben sind am Boden auflegen. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt. Es kann auch Material vom Reitplatz (Hackschnitzel) und vom Wald (alte Äste) verwendet werden.
Susi und das Reitkind versuchen zu erraten was die Bilder darstellen könnten.

[Wenn kein Wald zur Verfügung steht könnten die Kinder in die Agilityreifen Mandalas legen.]

Eventuell Fotos von den gelegten Bildern machen.

Die Kinder von „Susi“ verabschieden lassen.
Sie kommt jetzt wieder zurück in ihre Herde in den Offenstall oder darf gleich auf der Wiese zum grasen bleiben.

Die Kinder dürfen noch beim wegräumen der Reitsachen mithelfen.